

Infos und Brez'n – ungewöhnliche Werbeaktion zur Morgenstunde

Wolfratshausen – Das Procedere wiederholte sich in regelmäßigen Abständen. „Bus kommt“, hört man irgendwen aus dem dämmerigen Off rufen. Wie eine Hochzeitsgesellschaft gruppiert sich ein gutes Dutzend Mitglieder des Vereins „S7-Verlängerung Jetzt“ zum Spalier. Im Morgengrauen erwartet die Delegation eine Wagenladung S-Bahn-Fahrgäste auf dem Weg vom Bus zum Bahnsteig. Kaum nähert sich die Menschentraube, wird das Spalier quicklebendig: „Möchten auch Sie sich für die S-Bahn Verlängerung nach Geretsried engagieren?“ – „Darf ich Ihnen ein paar Informationen an die Hand geben?“ – „Möchten Sie eine Brez'n für die Fahrt?“

Die Pendler greifen nach Gebäck und Informationsmaterial, Gespräche entstehen, grundlegende Infos werden an den Mann und die Frau gebracht, und schon eilen die Fahrgäste weiter Richtung Bahnsteig. Brez'n und Flyer, Nahrung für Körper und Geist – kostenlos und in aller Herrgottsfrühe.

Mit dieser außergewöhnlichen Aktion warb der Verein am frühen Morgen des ersten Schultags für sein Anliegen: für die S-Bahn Verlängerung bis Geretsried. „Man muss jetzt den Druck aus der Bevölkerung erhöhen“, sagte Vereinsvorstand Reinhold Krämmel bei einem Pressegespräch in der vergangene Woche. Nachdem sich die Kommunalpolitik inzwischen geschlossen hinter das Projekt gestellt habe, müsse nun die Allgemeinheit sensibilisiert werden. Und sei es in Form von Brez'n und Flyern.



„Die Reaktionen waren ausgesprochen positiv“, resümierte Vorstand Johannes Schneider am Ende der Aktion. Zwischen 6 und 9 Uhr hatten die Mitglieder bei herbstlichen Temperaturen ausgeharrt, rund 500 Brez'n verteilt und knapp 2.000 Flyer unters Volk gebracht. „Ein paar Anmeldungen hat es auch gegeben, aber die meisten waren dann doch sehr in Eile.“ Dabei hätten sich die Pendler an diesem Morgen gar nicht so hetzen müssen. Ein Softwarefehler in der Leistelle in München verhinderte die planmäßige Abfahrt der Züge.

